

Profitipps

Empire Earth

Die Kampagnen sind zu schwer? In Mehrspieler-Duellen siegt immer der andere? Mit unserer Hilfe für jede Spielsituation bald nicht mehr.

ARBEITER einquartieren

Mit 14 Epochen und Hunderten von Einheiten ist Vivendis Echtzeit-Strategietitel Empire Earth eines der komplexesten Spiele der letzten Zeit. Aber wo viel Tiefe ist, da gibt's auch viele Kniffe zu entdecken. Wir verraten Ihnen die wichtigsten Taktiken.

Wirtschaft

TIPP 1: Dorfzentren und Farmen können Bürger aufnehmen, um so die Effizienz naher Arbeiter zu steigern. Ihre Untergebenen bauen zwar grundsätzlich 15 Einheiten eines Rohstoffs ab, erhalten aber in verbesserten Lagern einen Bonus bei der Lieferung. In einem Dorfzentrum werden etwa aus 15 Goldbrocken 19, in einem Kapitol gar 22. Die Quote verbessert sich mit jeder einquartierten Person. Die wichtigsten Werte sind:

Arbeiter einquartieren

Gebäudetyp	Füllmenge	Leistungssteigerung
Dorfzentrum	5	+ 25 %
Kapitol	15	+ 50 %
Kapitol (voll)	50	+ 100 %
Farm	8	+ 25 %

Die Leistungssteigerung gilt nur bis zu vier Felder um das verbesserte Lager; es ist also sinnlos, das Kapitol Ihrer Hauptstadt zu füllen, wenn Ihre Ressourcen am anderen Ende der Karte abgebaut werden.

Siedlungen zu DORF- ZENTREN machen

TIPP 2: Neue Siedlungen bei Rohstoffvorkommen sollten immer zu Dorfzentren verbessert werden. Die erhöhte Effizienz ist ein Muss, vor allem können Sie dann an Ort und Stelle neue Arbeiter ausbilden und sparen viel Zeit. 15 Leute ins Kapitol zu stecken kostet 750 Nahrung; das ist die Steigerung der Ausbeute um 50 % auf jeden Fall wert. Ein mit 50 Personen gefülltes Kapitol benötigt dagegen satte 2.500 Nahrung; diese Menge ist in den meisten Fällen besser in Kampfeinheiten angelegt.

Bevölke- rungslimit AUSTRICKSEN

TIPP 3: Eine höhere Arbeitsleistung ist bei knappem Bevölkerungslimit unverzichtbar. Weil immer erst an den Arbeitern gespart wird, sollte jeder einzelne Siedler so viel wie möglich leisten. Ersetzen Sie außerdem überzählige Kavalleristen (verbrauchen zwei Bevölkerungspunkte) durch Infanterie, und entlassen Sie die Platz fressenden Propheten und Priester.

Aggressive EXPANSION

TIPP 4: Effiziente Arbeiter sind teuer. Die zehn Siedler, die ein Dorfzentrum zum Kapitol machen, könnten stattdessen zwei Rohstofffelder bearbeiten und deutlich mehr Gewinn erwirtschaften. Deshalb gilt: Erschließen Sie so schnell und aggressiv wie möglich neue Rohstoffquellen auf der Karte. Wer die wirtschaftliche Dominanz hat, wird über kurz oder lang auch militärisch überlegen

sein. Die Kontrolle von Gold und Eisen ist schon deshalb besonders wichtig, weil die Produktion jeder Militäreinheit einen der beiden Rohstoffe benötigt.

Mehr EFFIZIENZ

TIPP 5: Das letzte Quäntchen Leistung holen Sie mit kleinen Kniffen aus Ihren Bürgern: Bauen Sie Siedlungen immer Kante an Kante mit Rohstofffeldern – die Arbeiter müssen so gar nicht erst laufen, um eine Ladung abzuliefern. Ist ein langer Weg unumgänglich, sollten Sie sieben Arbeiter pro Rohstoffquelle beschäftigen. Der siebte Mann greift automatisch zur Hacke, während sein Vorgänger auf dem Weg zum Lager ist.



Tipp 5: Jagen ist deutlich zeitaufwändiger als Ernten – also Finger weg!

Truppen und Schlachten

GRUPPEN einteilen

TIPP 6: Um Ihre Einheiten effektiv zu nutzen, sollten Sie Truppen eines Typs zu einer Gruppe zusammenfassen und auf eine der Schnell Tasten legen (CTRL + Zifferntaste). So ist etwa die Kavallerie mit einem Knopfdruck angewählt, Schlachtordnungen lassen sich schneller aufbauen und der Situation anpassen. Am besten teilen Sie jedem Bataillon einen eigenen Anführer zu.

AUSGE- WOGENE Armee

TIPP 7: Mit einer einseitigen Armee ist in Empire Earth nicht viel Staat zu machen, mit einer wild gemischten aber genauso wenig. Konzentrieren Sie sich auf drei bis vier Truppentypen, die mit allen Eventualitäten fertig werden. So zerschießen in den Weltkriegen Panzerabwehrgeschütze die Feind-Tanks; Maschinengewehr-Infanterie fegt Fußsoldaten weg; Flak-Panzer schützen vor Luftangriffen – mehr Truppenvielfalt ist für Ihre Hauptarmee unnötig. Klar definierte Armeen lassen sich außerdem besser gruppieren (siehe Tipp 6) und sind damit reaktionsschnell.

Richtig VERBESSERN

TIPP 8: Die Kampfwerte von Einheiten zu verbessern ist generell sinnvoll, sollte aber vom Truppentyp abhängen.



Zu Tipp 7: Gut ausgewogene Schlachtgruppen reiben jeden Gegner auf.



Zu Tipp 12: Wer am höchsten steht, hat in Schlachten entscheidende Vorteile.

Weil Fernkämpfer im Normalfall aus den sicheren hinteren Reihen schießen, sind Panzerung und Lebenspunkte nebensächlich; Erhöhen Sie stattdessen Reichweite und Angriffskraft. Infanterie muss dagegen einstecken können, hier haben Panzerung und Gesundheit Vorrang. Die entscheidende Fähigkeit der Kavallerie ist Schnelligkeit, also investieren Sie vor allem in Geschwindigkeit und Panzerung. Die teuren Flugzeuge nützen Ihnen dann am meisten, wenn Sie schon frühzeitig Lebenspunkte und Flugdauer aufstocken.

Anführer und HEILER

TIPP 9: Strategen, Feldärzte und Apollo-Cyborgs behandeln automatisch angeschlagene Kollegen und sind deshalb unverzichtbar. Aber Vorsicht: Als Teil einer Kampfgruppe greifen Strategen das angewählte Ziel mit an, statt zu heilen; die unbewaffneten Ärzte rennen gar schnurstracks auf den Feind zu. Deshalb sollten Ihre Heiler ein eigenes Team bilden, das abrufbereit auf einer Zifferntaste liegt. So ist der Notfalldienst schnell zu brenzligen Orten kommandiert und arbeitet dort selbstständig und unabhängig von Ihren Kampftruppen.

ARTILLERIE-Kombo

TIPP 10: Geschütze sind wegen ihrer Schlagkraft enorm wichtig. Leider ist ihr Sichtradius deutlich kleiner als ihre Reichweite. Stellen Sie daher jeder Artilleriegruppe einen Scharfschützen zur Seite. Die Jungs haben von allen Bodentruppen die besten Augen. Ein Arzt im Schleptau repariert außerdem Schäden, sodass Sie kleinere Gegenangriffe und Luftangriffe problemlos überstehen.

HINTERHALTE legen

TIPP 11: Nutzen Sie Engstellen, um der gegnerischen Armee einen Hinterhalt zu legen. Schluchten und Furten eignen sich gut. Fernkämpfer postieren sich am Ausgang des Engpasses, Nahkämpfer als Schutzlinie davor. Schnelle Einheiten, etwa Kavallerie oder Panzer, locken anschließend den Feindtrupp in die Falle.

HÜGEL besetzen

TIPP 12: In großen Schlachten zwischen gleichwertigen Armeen gewinnt in der Regel diejenige, die auf höherem Terrain steht. Der Reichweiten- und Angriffsbonus auf Hügeln ist so bedeutend, dass Sie bei großen Kämpfen immer erhöhte Positionen einnehmen sollten.

KATASTROPHEN auslösen

TIPP 13: Gerade in frühen Epochen wendet eine gezielte Katastrophe oft das Kriegsglück zu Ihren Gunsten. Besonders effektiv: ein Malaria-Angriff auf die feindlichen Haupttruppen. Allerdings dürfen sich keine eigenen Einheiten im Seuchengebiet befinden. Beim Vorstoß auf Städte erweist sich die günstige Feuersbrunst als Waffe der Wahl.

Wir haben die BOMBE

TIPP 14: Atomwaffen sind effektiv – das merken Sie spätestens dann, wenn der Gegner sie einsetzt. Bevor Sie Ihre teuren Bomber losschicken, muss sicher sein, dass unterwegs keine Flaks mehr stehen. Wenn Sie doch über verteidigtes Gebiet fliegen müssen, schicken Sie Jäger als Schussfang vorneweg. Reiche Spieler starten alternativ ganze Bombergeschwader – ein paar kommen auf jeden Fall durch. Um ein gegnerisches Kapitol zu zerstören, braucht es zwei Atomtreffer, für die meisten Produktionsgebäude nur einen. Übrigens eignen sich Atom-bomber bestens zur Verteidigung: Ein Abwurf zerbröseln eine kompakte Feindarmee schon beim Anmarsch.

Multiplayer

Tasten LERNEN

TIPP 15: Geschwindigkeit bedeutet in Mehrspieler-Duellen alles, und ein Tastendruck ist viel schneller als der Mauszeiger. Schlagen Sie also das Handbuch auf, und lernen Sie die wichtigsten Tastenkürzel, vor allem Produktionsaufträge für Ihre Ausbildungslager und Fabriken.

Massenhaft ARBEITER

TIPP 16: Für Multiplayer-Spieler Pflicht, auch in Kampagnen empfehlenswert: Die Arbeiter-Produktion in Ihren Dorfzentren darf nie zum Stillstand kommen. Weil die Versorgung mit Rohstoffen die Basis Ihrer Aufrüstung ist, können Sie gar nicht genug davon haben. Außerdem gleichen Sie so leichter Verluste unter Ihrer kostbaren Zivilbevölkerung aus.

RUSH-Abwehr

TIPP 17: Schützen Sie sich vor Rushes, also frühen Angriffen auf das Lager, hauptsächlich durch Türme und einige Infanterieeinheiten. Ihre Basis braucht über kurz oder lang möglichst viele Produktionsgebäude, damit Sie mehrere Einheiten parallel ausbilden können – Ihre Armee muss nach Angriffen schnell wieder stehen.

Zweigstellen ERRICHTEN

TIPP 18: Die Expansion aus Tipp 4 ist in Mehrspieler-Partien doppelt wichtig. Nicht nur, weil zusätzliche Rohstoffe schnelleres Wachstum ermöglichen, sondern vor allem zum Aufbau von neuen Basen. Die sind Ergänzung und Rückversicherung zugleich: Wenn Sie eines der Lager verlieren, rüsten Sie in einem anderen auf und treffen den Gegner aus einer unerwarteten Richtung.

ZIVILIST als Ziel

TIPP 19: Wer eine florierende Wirtschaft hat, kann verlorene Truppen immer wieder nachbauen. Deshalb ist Ihr Hauptziel nicht die Armee Ihres Feindes, sondern seine Arbeiterschaft. Wenn Sie ihn seines Rohstoffnachschubs berauben, haben Sie so gut wie gewonnen.

CS